

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 23 (1901)  
**Heft:** 21

**Anhang:** Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Mutter und Sohn auf der Schulbank.**

Unter den diesjährigen Gymnasial-Abiturienten Schlechtern befinden sich die Witwe und der Sohn eines verstorbenen Herrn v. S., ehemaligen Landrates eines schlesischen Kreises. Ihrem Gatten hat die Dame eine rührende Liebe bewahrt und seine Liebe durch aufopferungswillige Hingabe an die Erziehung ihres Sohnes, sowie durch ganz hervorragende Wohlthätigkeit geehrt. In guten Vermögensverhältnissen, hat sie aus Liebe zur Wissenschaft und zu ihrem Sohn dessen Bildungsgang mit durchgemacht und wird nun in Glash als Extranea sich dem Abiturientenexamen unterziehen, während ihr Sohn im N. seine Maturitätsprüfung ablegt.

**Neues vom Büchermarkt.**

Neben die Rechtsstellung der Frau im Borentwurf zum schweiz. Civilgerichtsbuch, beteiligt sich die bei Th. Schröder in Zürich erschienene Buchausgabe der Vorträge von Prof. Dr. jur. Anna Mackenroth (Preis 1 Fr.). Die vier Abschnitte des Buches behandeln: 1. Eheschließung und Eheheiligung. 2. Die persönlichen Wirkungen der Ehe und die Rechtsbeziehungen zwischen Eltern und Kindern. 3. Das ethische Güterrecht. 4. Die Rechtsstellung des unrechtmäßigen Kindes. — Die Darstellung ist gemeinverständlich, volkstümlich und frei von allem verwirrenden und juridischen Beiwerk. Es liegt im wohlverstandenen Interesse aller Familienvorstände — Männer wie Frauen — sich über die hochwichtige Materie gründlich zu orientieren.

**Marie in der deutschen Mutter-schule.** Lebensheimer Erziehungsbriefe an eine junge Mutter über Tochtererziehung vom Mutterbuch bis zur Mutterlichkeit, von Peter Johannes Thiel, Lebensheimer Volks-erziehungsverlag. In Kommission der Bädecker'schen Buchhandlung, Überberg. Preis 50 Pfennig.

Ein interessantes, inhaltlich prächtiges Büchlein, das sich in der Mädchenerziehung auf einen neuen, gefundenen Boden stellt und erinnert daran, daß Eltern, die sich eingehend mit Erziehungsfragen beschäftigen, in diese Lektüre um so eher zu empfehlen, als die Frage, ob man die Kinder besser für das Leben ausstrieße und glücklicher mache, wenn man sie für den praktischen Boden der tatsächlichen Verhältnisse, oder zu einer innerlich verfeinerten, idealen Lebensausfassung erziehe, noch keineswegs gelöst ist. Es muß immer ein Wagesstück genannt werden, Kinder durch die Erziehung in eine Ausnahmestellung, in einen Kontrast zu der Masse, zu verlegen, wenn man ihnen nicht auch gleichzeitig äußerlich den Boden bereiten kann, auf dem sie unabhängig ihren Grundsätzen leben können. Solange diese prinzipielle Frage eine offene bleibt, wird ein jedes Buch, das neue Gedanken bringt und neue Wege und Ziele weist, eine hochwillkommene Erscheinung sein. Wir werden übrigens s. J. auf die Schrift zurückkommen.

**Briekasten der Redaktion.**

**Entmündigte R.** Von ferne befehlen, mag die Sache Ihnen ja leicht einen solchen Eindruck machen. Entmündigen Sie sich aber erst einmal bei den vermeint-

lichen „Günstlingen des Schicksals“, wie manches Jahr unermüdlicher Arbeit, gewissenhaftesten und treuesten Unbedeuemlichkeit sie freiwillig auf sich zu nehmen, wie viel Selbstbeherrschung und Selbstverleugnung geübt werden mußte, um von Stufe zu Stufe langsam vorwärts zu kommen und endlich in beschiedener Weise einen Boden fassen zu können. Sie thun schweres Unrecht, wenn Sie durch Ihr beständiges Klagen in Ihrem gewissenhaften Sohn das Verpflichtungsfühl in beängstigender Weise verschärfen. Mit den abgeschlossenen Studien ist der junge Mann noch nicht fertig, da kommt erst die praktische Lehreit, die im guten Fall in der Stellung als Assistent für den einzelnen Mann eine äußerst befriedige Existenz ermöglicht. An ein eigentliches Ritterstatten der Studentenkolonien dürfen Sie noch lange nicht rechnen, das kommt erst später. Mit Dammern und Klagen könnten Sie den jungen Mann höchstens zu einem ungeschickten und folgen schweren Schrift drängen — er würde Ihnen vielleicht sein Leben Glück zum Opfer bringen; dabei aber müßte er wünschen, das erste beste Handwerk ergriffen zu haben, um als zufriedener und anspruchsloser, sich selbst an gehörenden Mensch sein Leben nach seinen eigenen Wünschen sich gestalten zu können. Lassen Sie den Sohn fröhlich ziehen und seine Ausbildung ganz vollenden. So lange Sie noch gesund und leistungsfähig sind, bedürfen Sie ja der Güte nicht, und später empfangen Sie dieelben mit doppeltem Genuss.

**Frau A. P. in J.** Die Ferien, die Sie Ihnen Angestellten geben, machen Sie Ihnen mit Sicherheit wieder bezahlt; denn erlich arbeitet der ausgerührte Angestellte in der Folge noch einmal so ausgiebig und willig, und zweitens versichern Sie sich der anerkennenden Dankbarkeit der selben, und dann — was gar nicht zu unterschätzen ist — Sie lernen so recht einsehen, was die Anwesenheit des Angestellten an Unmöglichkeit und sichern Wohlbehagen für Sie bedeutet. Dann müssen Sie aber auch der Chatjache eingebettet sein, daß Ferien und Salat aufzubesserungen noch einmal so hoch im Werte taxiert werden, wenn sie als freiwillige Leistung anerboten, als wenn sie unter peinlichem Unbehagen erbeten und verlangt werden müßen. Machen Sie einen Versuch; der selbe wird Sie voll überzeugen.

**L-Arzt F. Spengler**Elektro-Therapie (neue)Elektro-Homœopathie „Sauter“NaturheilkundeMassage — Schwed. Heilgymnastik.**Bodanias****Wolfshalden**

885 J

Ht. Appenzell A-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfshalden.

**Was bringt die Mode Ihnen?**

Foulard, dieser für die heiße Zeit so sehr praktische, leichte und gut zu verarbeitende Stoff, wird andere Sommerstoffe stark zurückdrängen. An Stelle der ungraziösen, großen Delins sind kleidsame Muster in Tüpfen, Strahlsterndchen, Blümchen, Blätter und Potpourris getreten. Das soeben erschienene Heft 15 der „Wiener Mode“ vom 1. Mai berichtet eingehend und mit der diesem beliebten Modejournalen eigenen Biegsichtigkeit über Toiletten, Hut und Hutmodelle modernen Stils. Die wichtige Beilage „Wiener Kinder-Mode“ behandelt außer Firmungskleidern für Knaben und Mädchen auch Straßen- und Haustücher, Kopfbedeckungen, Schürzen etc. für die Kleinen in großer Mannigfaltigkeit. — Die neu geschaffene Abteilung „Herrenmode“ illustriert die soeben aufgetauchten Herrenmode-Neuheiten, besonders Sportkötume samt Zubehör. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen, Postanstalten, sowie der Verlag der „Wiener Mode“ in Wien VI zum Preise von Ar. 3. — Mt. 2.50 vierteljährlich entgegen. [1186]

**Für Feinschmecker.** Ein erfahrener Käfer, der seinem Beruf als Gesundheitsrichter nicht mehr vorstehen kann, anerichtet sich, Privaten, kleinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und geworbt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzuführen. Ganz besonders empfohlen wird vorzügliche Zürcher Käsekäse, in Laiben zu 4½—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Käschgenossen einmal von solchen Käse vorgezeigt haben, werden nächst wieder ein solches Käsekäse im Keller halten müssen. Gefällige Offeranten unter Chiffre „Kerner“ werden schnell beantwortet. [981]

**Hakulösosen oder an englischer Krankheit leidenden Kindern**

gebe man den edlen Aufschwangersyrum mit Eisen. Durch die gleichzeitige Verbindung von Eisen und Phosphorsäure wird er die Kinder bald genesen und zu neuen Kräften kommen lassen. Bei seinem guten Geschmack wird er auch gerne eingenommen und außerdem leichter verdauet als der Leberthran, den er an Wirkung bei weitem übertrifft. Achten Sie auf die Marke der „zwei Palmen“. In allen Apotheken zu 3 Fr. — und Fr. 5.50. [1045]

**Hauptdepot: Apotheke Golliez in Marten.****Kräftigungsmittel.**

Herr Dr. Meyer in Holzburg a. Zusda schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich bei einer junger Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trocken, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungemeinlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depots in allen Apotheken. [965]

**Zu vermieten**

für kommende Saison:  
die zweite Etage einer schönen, möblierten Villa, bestehend in: Salon, Esszimmer, 2—4 Schlafzimmern, Küche nebst Zubehör. Das Haus ist von grossem Garten umgeben. Schöne, sonnige Lage im Bündner Oberland an der Hauptstrasse, zehn Minuten vom nächsten grössten Dorfe entfernt, wo sich die Hauptpost und das Telegraphenbüro befinden. Viermaliger, täglicher Postverkehr mit Postablage bei der Villa. Die Gelegenheit ist sehr geeignet für eine ruhige, feine Familie, welche ganz oder teilweise eigenen Haushalt wünscht. Anfragen für nähere Auskunft vermittelt die Expedition. Photographien stehen zur Verfügung. [1177]

**Damen-, Herren-, Knaben-**  
**GROßTES SPECIALEGESCHÄFT DER SCHWEIZ**  
**LODEN** **J. NÖRR** **Zürich**  
**Bahnhofstr. 77**  
Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.  
Motorweise Massanfertigung. 1917  
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.  
Fertige Jaquette- u. Taille-Costüme von 25 Fr. an.

**Israelitisches****Knaben-Institut**

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

Direktor: **B. Bloch.****Zur gefl. Beachtung.**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Büchern vorbeigelegt werden.

Offeraten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Iserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Iserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingeschickt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformate beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier interessierten Herrschaften oder Stellenanträgen fragt hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

**E**in intelligentes und gewandtes Fräulein mit guten Manieren und von durchaus zuverlässigen Charakter, in sämtlichen Zimmer- und Handarbeiten tüchtig, auch das Servieren kundig, findet Engagement in einer feinen französischen Privatpension (Schweizerfamilie mit feinsten Referenzen). Hoher Lohn und gute Verpflegung. Gute Behandlung ist selbstverständlich. Offerten von Zugnissen und Empfehlungen achtlar Personen, sowie von der Photographie begleitet, befördert die Exped. unter Chiffre 1188.

**E**ine gebildete, ältere Witwe, stillen, bescheidenen Wesens, in der Leitung eines Hauseswesens durchaus erfahren, wünscht für kürzere oder längere Zeit in einem guten Haushalt eine Vertrauenstelle zu bekleiden, z. B. als Stellvertreterin der leidenden oder abwesenden Hausfrau. Die Betreuende wird von hochachtbaren Damen, welche Gelegenheit hatten, ihr Wesen und Wirken aus eigener Erfahrung zu beurteilen, wärmsten empfohlen. Die Suchende macht bei zusagenden Verhältnissen sehr bescheidene Ansprüche. Gefl. Offerten übermittelt die Expedition unter Chiffre 1180 F.V. [1180]

**Kinder-Milch.**

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhüdet

**Vordauungsstörungen.**

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826]

**Kurort Schwarzenberg**

Bestgeeigneter Landaufenthaltsort in ruhiger, alpiner Lage.

Hotel &amp; Pension Matt guteingerichtete Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge inmitten saftig-grüner Wiesen und Baumgärten. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. Bäder. [1159]

Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 4. — bis 4. 50. Im Juni und (H 1620 Lz) Prospekte durch

A. Käslin-Kottmann.

**Bad Buchenthal****Wasserheilanstalt und Sanatorium**

Kanton St. Gallen. \* Eisenbahnstation Uzwil.

510 Meter über Meer. Elektrische Beleuchtung. Telefon.

Die vollkommenen Einrichungen für das gesamte

Wasserheil-Verfahren.

Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Schwimmbäder, Wellenbäder,

Bettdampfbäder, Elektr. Bäder, Sonnenbäder, Fangotherapie. Diätische,

sowie Entziehungs-Kuren. Gewissenhafte Verpflegung. Mässige Preise.

Prospekte gratis durch den Besitzer **J. Rogenmoser** und leitendenArzt **Rob. Vogt** aus Bern. (Za G 614) [1158]

### Mädchen-Pensionat

Clos Java 3, Lausanne  
Französisch, Englisch, Musik,  
Zeichnen, Malerei, Haushaltung. [1187]  
Madame Friedrich Sandoz.

### Günstige Gelegenheit.

Wegen vorgerücktem Alter und unerwartet eingetretenen Familienverhältnissen ist ein älteres, best eingerichtetes

### Lingerie-Geschäft

der Ostschweiz, bei der Kundenschaft gut erfreut, mit einer patentierten, keiner Mode unterworfenen, sehr absatzfähigen **Spezialität** zu verkaufen.

Vorzügliche Acquisition für kapitalkräftige Reflektanten. [1183]

Offerten unter Chiffre T 1562 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

### Töchter-Institut „Flora“ Krontthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. grundlicher Unterricht i. deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärrinnen. Prospekte. Hochachtungsvollst! [907]

Fran M. Brühmann-Heim.



**Jordan & Cie.**  
Seit Januar a. Bahnhofstr. 60  
Zürich.  
Special-Geschäft für echte  
Loden  
engl. Cheviots — Covertcoat  
Homespuns. [1913]  
Massanfertigung.  
Jaquette und Tailleur-Costume  
(Genre tailleur) Mäntel.  
Annahme jeden Stoffes  
zur Verarbeitung.

15 Jahre lang litt der Unterzeichner an Magen- und Darmbeschwerden und wurde in sehr kurzer Zeit durch den Gebrauch der einfachen Kur des Herrn Popp vollständig geheilt und fühlt sich jetzt nach Verlauf von 6 Monaten noch ganz gesund. In dankbarem Anerkennung dieser glücklichen Heilung möchte ich allen Magen- und Darmleidenden empfehlen, sich vertraulich vollständig an Herrn J. A. F. Popp in Halle, Holstein, zu wenden. Buch und Frageformular mit Postsenden überhandt. Julius Debes-Schmid, Wirt, Gesäßstrasse 13 in Basel. [1761]

**Magenkranken** [1133]  
Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentzertei, ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.  
Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

### Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jedermann gratis und franko zugesandt.



**Ersatz für Corsets.**  
Die Platinum Anti-Corsets verbinden die besten Eigenschaften einer Körperstütze mit tadeloser Figur und absoluter Behaglichkeit. [1008]

**Wessner-Baumann**  
ST. GALLEN.

**S. Zwygart, Bern.**

**Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten**  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

## Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern, Station Menznau der Hettwil-Wolhusen-Bahn, 1010 M. ü. M.

■ ist eröffnet. ■

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Postverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. (O 330 Lz) [1185]

Höfl. empfiehlt sich

**H. Käch-Graber**, Besitzer.

### 868 Meter ü. M. Hotel & Pension Beau-Sejour 2 Stunden v. Bern

— Zimmerwald —

Vortrefflicher Luftkurort mit Badeeinrichtung (Sool). Prachtvolle Aussicht auf das Alpengebirge. Geschützte Gartenanlagen und waldige Promenaden (große Tannenwälder). Feine Küche und Keller. Molkenküche. Mässige Preise. Prospekte gratis zur Verfügung. Empfiehlt sich ergebenst

Fr. Isely.

Specialitäten:

SUCHARD'S	feinste Dessert-Chocolade	Chocolat Fondant
SUCHARD'S	reine Schweizeralpen	Milch-Chocolade
SUCHARD'S	vorzüglichste Chocolade-Bonbons	Giandujas

1182] Ueberall käuflich.

## Luftkurort Wolfhalden

Kt. Appenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmtens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

**L.-Arzt Fch Spengler**  
Elektrotherapie, Elektro-Komöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

■ Illustrierte Prospekte gratis und franko. ■  
Klimatischer Kurort und Sommerfrische. Sanatorium für Nervenkranken. Anstalt für Wasserheilverfahren. Massage. Hellgymnastik. Diätetische Behandlung. Rekonvalescenten-Station:

### Pension und Kurhaus

Ruhrzt: C. Winterhalter, Besitzer: Geb. Winterhalter

1175]

### Thurbad Bischofszell

Grosse Badanstalt mit Schwimmbecken für Herren und Damen. Schwitzbäder. Wannenbäder. Moor-, Sool-, Schwefel-, Fliehnadel- und aromatische Bäder. Schöne Parkanlagen. Prächtige Waldspaziergänge mit vielen Aussichtspunkten. Gross. Speisesaal für Vereine und Hochzeiten. Grosse Gartenwirtschaft und gedeckte Kegelbahn. Stallung. Pensionspreis von Fr. 3.50 an.

■ Illustrierte Prospekte gratis und franko. ■

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Zeitung“.

## Korsett

System

**Dr. W. Schulthess**

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im automatischen Bau des Korpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen; ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens.

Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit reich Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15.— an.

**F. Wyss**, Gesundheitskorsett-Fabrikation Mühlebuchstr. 21, ZÜRICH V.

Man verlange gef. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

### Vertretungen:

Aarau: Fr. Lehmann-Oelhofen.

Basel: Wwe. Böhmer-Heitzel, Sattelg. 6.

Baden: Fr. Bauhofer-Kunz, Bahnhofpl.

Bern: Fr. Appenzeller-Stech, Stadtbach 36. Wwe. Stückelberger,

Kramgasse 74.

Biel: Fr. Hentz-Iff, Café du Pont.

Chaux-de-fonds: Mme. Devaux, rue de la paix 11. Mme. Sandoz-Petremond, rue Jacques Droz.

Genf: Mme. Bosshard.

Langenthal: Frau Lehmann-Widmer.

Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.

Neuchâtel: Maison Savoie-Petitpierre.

St. Gallen: G. Sutter, z. Spinnrad.

## Kinder-Pension.

Unterzeichnete wünscht einige Kinder bei sich aufzunehmen, sei es für kürzere Ferienaufenthalt zur Kräftigung der Gesundheit in guter Luft, bei einfacher, nahrhafter Kost, sei es für längere Zeit zu spezieller Pflege und gewissenhafter Fürsorge. Einzelne Unterrichtsstunden können im Hause erteilt werden. Nähere Auskunft erteilt gerne

Lydia Lutz, Teufen, Ct. App.

Referenzen: Frau Pfarrer Haury und Pestalozzi, St. Gallen; Frau Pfister-Meyer, Rennweg, Zürich; Frau Pfarrer Schlatte, Merishausen, Kt. Schaffhausen; Frau Fincke-Wachter, Birkenstrasse 33, Basel; Frau Lutz-Schlatte, Kronbühl b. St. Gallen.

## St. Gallische Stickereien

für Damen-, Kinder- und Bettwäsche, nur solide Ware, liefert franco und sendet Muster an Private die Fabrik von

Richard Engler  
Niederuzwil, Kt. St. Gallen.

## GALACTINA Kindermehl.



Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Spezereihandlungen. (II 339 Y) [890]

### Reine, frische Nidel-Butter

Liefert gut und billig [1146]

Otto Amstad in Beckenried (Unterw.)

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig)

# PASSUGG

829 Meter ü. M. 34 Std. von Chur.

**Bad und Kurhaus,**  
Offen vom 15. Mai bis 15. Oktbr.

Pensionspreis inkl. Zimmer von 7 Fr. an. Reduzierte Preise im Mai, Juni, September und Oktober. **Hellquellen:** „*Utricus*“ für Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Gallenstein, Fetsucht, Verschleimungen jeder Art, Husten und Heiserkeit. „*Belvedera*“ bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht, Blutarmut und neuralgischen Zuständen. „*Theophil*“ ist das zuträglichste **Tafelwasser**, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befürdernd. Bedeutender Wasserexport von allen 3 Quellen. Waldspaziergänge in der Nähe des Kurhauses. Neue Trinkhalle und Restaurant in der wildromantischen Rabiuschlucht. Kohlensäure Sool- und Stahlbäder. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Prospekte und nähere Auskunft durch die [1142]

Kurarzt: Dr. Scarpatti.

Direktion: A. Brenn.

# Fischingen (Thurgau)

Hotel und Pension „POST“

in gesunder Gegend am Fusse des Hörnli. Schöne Spazierwege und Ausflugspunkte. Für Ruhe- und Erholungsbedürftige ganz besonders geeignet. Schöne Zimmer und gute Küche. Pensionspreis Fr. 3.50 und 4 Fr. [1178]

Bestens empfiehlt sich

Schmid-Büchi.

# Ottenleuebad, Kt. Bern

Aufenthalt. 1430 Meter über Meer. Sonnig und geschützt. Herrliches Gebirgspanorama. Starke Eisenquelle. Pension mit Zimmer von Fr. 5.50 an. Elektrische Beleuchtung. Billard. Schweizerische und deutsche Regelbahnen. Telegraph und Telefon. Fahrverbindung täglich nachmittags 1½ Uhr, Sonntags ausgenommen. Abgangsort: Café Berna, Schuplatzgasse, Bern. Eröffnung 10. Juni. [0 II 5929]

Prospekte durch

[1169]

C. Schmutz.

Wer einen Sommertag in starker Luft eines Hochtals zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

# Hotel Murail, Celerina

Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristenzentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. [1130]

Wasserheilanstalt + (640 m.) + Sanatorium

Hausen a. A.  
bei Zürich

**ALBISBRUNN**

Station  
Sihlbrugg

**Mai—Oktober.** Für Nervöse, Rekonvalescenten, Ruhebedürftige, Blutarme, Herzkrankte etc. Moderne Einrichtung für Wasserkur, Beweg.-Therapie, Gymnastik, Massage, Elektr., Lichtheilverfahren. Grosses Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prächtige Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gross. Park und Wald. Terrainkur. Diätetische Küche. (H 2211 Z) [1149]

Höfl. empfohlen: M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.

**Schuler's Goldseife**  
**Salmiak- und**  
**Terpentin-Waschpulver**  
machen die Wäsche  
Depots an allen Orten; am schönsten!

[1125]

Das Beste, was es gibt

ist eine Tasse

**REINER HAVER-CACAO**

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarme und Magenkränke. Ein herrliches Cacao-frühstück. [129]

Nur echt. In roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30 oder in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik **MÜLLER & BERNHARD, CHUR.**

# SOOLBAD RHEINFELDEN

(II 2450 Q)

Kohlensäure Soolbäder. Speziell indiziert bei Herzleiden, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Blutarmut u. Nervenleiden.

Prospectus gratis. Hotel Krone am Rhein. J. V. Dietrichy.

# Beliebter Luftkurort

1500 Meter **PARPAN.** Graubünden  
ü. Meer.

**Hotel Stätzerhorn.**

Sonnig und geschützt, in unmittelbarer Nähe prachtvoller Tannenwälder gelegen. Günstiger Ausgangspunkt lohnender Bergpartien und Spaziergänge. Schöne Gartenanlagen. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreise von 6 Fr. an. Juni und September Ermässigung. Prospekte gratis. Telefon.

L. Schmid, Besitzer.

Verlangen Sie in allen  
Delikatess-, Spezereihandlungen und Drogerie-Geschäften

# De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant)  
Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.



Der echt amerik. „RELIABLE“-Petrol-Gas-Kochherd findet immer mehr Anklang. Wo ein solcher steht, bildet derselbe die beste Reklame.

Seine Vorteile: Die völlige Vergasung des Petrols, die äusserst bequeme Handhabung mit Ausschluss von Explosionsgefahr, besonders aber seine grosse Ersparnis (Verbrauch 1 Ltr. pro Tag für 4—6 Personen) bei rauch- und geruchlosem Brand sind so auffällig, dass jede Hausfrau, welche Wert auf ihre Kocheinrichtung legt, sofort überzeugt ist: [521]

Der „Reliable“ ist der beste und vorteilhafteste Kochherd der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangaben und Zeugnissen versendet gratis und franco die Generalvertretung:

Schenk-König & Co., Zürich V., Hottingerstrasse 38.

# E. Zwickly

Seidenzwirnerei u. Färberei, WALLISELLEN

empfiehlt reichhaltige Auswahl

# waschachte Handstickseide

„Filoflosse“

(Zä 1812 g) Dépot bei: [1163]

Rudolf Osterwalder, Neugasse 49, St. Gallen.

Frau Seilaz-Brunner

in Aarau

erteilt gründlichen Unterricht im Damenfrisieren (mod. Genre), sowie Kopfwaschen nach englischer Methode.

◆ Ondulation Marcel ◆

Es können auch nur einzelne Stunden genommen werden. [1168]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion gehiebt von

Dr. med. J. Häfiger  
840] Ennenda.

10 Pfund Brutto gleich 60—70 Stück leicht fehlerhafter feinstcr

# Toilettenseifen

[701]

versendet gegen Nachnahme von 6 Fr. das Fabrikdepot der Parfümeriefabriken von Rumpf u. Cie. A. Heinzelmann, Zürich I u. Rüden.



# Kranken-

Heber — Tische

Fahrstühle

Kissen — Bidets

Kopflehnen

Apparate f. Zimmerymnastik  
Sämtl. Sanitätsmaterial.

Hausmanns Hechtapotheke

A. G.

St. Gallen. [1192]

# Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilete-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilete-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

